

L:IKE Arbeitsgruppe Moderner Tanz

Erfahrungsbericht zur Teilhabe an der Projektarbeit

Vielen Dank für die Einladung zu dieser Abschlussveranstaltung, die und völlig zurecht den hohen Wert des L:IKE Projekts durch diesen offiziellen Rahmen hervorheben kann. Vielen Dank ebenso für die Möglichkeit, dass wir als Arbeitsgruppe Moderner Tanz aus unserer Perspektive zum Projekt berichten dürfen.

die Arbeitsgruppe Moderner Tanz

In unserer Arbeitsgruppe haben wir uns mit wissenschaftlicher und praxiserprobter Expertise durch verschiedene Zugangs- und Arbeitsweisen mit dem Modernen Tanz zusammengefunden. Wir kommen sowohl aus wissenschaftlichen Bereichen der Forschung und Vermittlung von Tanz und Bewegung, als auch aus der konkreten bildungskulturellen und tanzvermittelnden Praxis.

Wir das sind Dr. Claudia Fleischle-Braun, Dr. Christiana Rosenberg-Ahlhaus, Katharina Stoye und Dr. Vicky Kämpfe

Was bedeutet der Moderne Ausdruckstanz für uns

Der Moderne Tanz rückt den Menschen und seine Gestaltungskraft in den Mittelpunkt: weg von der reinen Beherrschung des Körpers, hin zur Entfaltung der individuellen oder sogar der kreativ-künstlerischen Persönlichkeit.

Entstanden ist der Moderne Ausdruckstanz zu Beginn des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Angeregt durch die Lebensreformbewegung suchte man damals nach neuen freien und expressiven Ausdrucksformen des Individuums. Daher der weithin bekanntere Name des ‚Freien Tanzes‘. Um einige wenige, Ihnen eventuell bekannte Namen von wirkenden Persönlichkeiten zu nennen: Rudolf von Laban, Mary Wigman, Gret Palucca und nicht zuletzt Pina Bausch.

Mit der Entwicklung neuer choreografischer Ansätze und Vermittlungsmethoden prägen sie bis heute den Bühnentanz der Moderne und die Tanzpädagogik: so sind die Methoden der Körperbildung und explorativen Vermittlungsweisen des Modernen Tanzes noch heute Teil tänzerischer Grundausbildung. Sie legten darüber hinaus die Grundlagen für zeitgenössische Tanzformen, für das moderne Tanztheater und für die Tanztherapie.

Motivation & Anliegen zur Partizipation am Projekt

Unsere Motivation und unser Anliegen, am Projekt der Lernwerkstatt teilzuhaben gründet vor allem auf der Überzeugung, dass es notwendig ist, dass das tänzerische - ebenso wie jegliches kulturelle Erbe – auf allen gesellschaftlichen Ebenen wahrgenommen wird und den Menschen bewusst ist; vor allem aber, dass es gelebt wird: das meint, dass es in der Gegenwart Teil des Lebens ist, darin Vermittlung und Weiterentwicklung findet. Und dafür steht das Netzwerk Moderner Tanz.

Aus dieser Überzeugung heraus erscheint uns die Paderborner Lernwerkstatt als ein überaus innovatives, ein sehr gut fundiertes, aber auch an der – in diesem Fall schulischen – Praxis ausgerichtete und vor allem überaus notwendige Projekt für die Vermittlung und Weitergabe eines lebendigen kulturellen Erbes. Ein Konzept, das hoffentlich nicht das einzige dieser Art bleibt.

Durchführung & Erfahrungen der Projektarbeit

Was uns von Anfang an beschäftigt hat und was wir bei der Konzeption unserer Unterrichtsreihe mitdenken mussten, ist der **niedrigschwellige Zugang** für Lehrende zu Inhalten, die ihnen vermutlich nicht vertraut sind, darüber hinaus zu einer ihnen unbekannten und ungewohnten tänzerischen Praxis.

Im Rahmen des vom Projekt vorgeschlagenen vierteiligen Modulsystems haben wir dafür zunächst Materialien und Ideen zusammengetragen. Diese mussten wir dann auf einen Fokus zu konzentrieren, der diesem Anspruch, aber auch der Komplexität des Modernen Tanzes gerecht werden kann.

Für die **Erstellung der konkreten Unterrichtsreihen** haben wir in Abstimmung mit dem Paderborner Team sowie in der Diskussion mit Fachexpertinnen für den Modernen Tanz die Unterrichtskonzeption dann detailliert ausgearbeitet und die Arbeitsmaterialien dafür bereitgestellt.

Uns war es wichtig, dass die erstellten **Unterrichtsreihen vor der Freigabe für Lehrende erprobt** werden. Da absehbar wurde, dass das im Rahmen des Projekts nicht mehr stattfinden wird, haben wir das im eigenen Kontext der Lehrerbildung und mit Tanzstudierenden noch vor Freigabe der Materialien ansatzweise umgesetzt.

Fazit & Perspektiven

Für uns als Arbeitsgruppe war es eine konstruktive, motivierende und konzise Teamarbeit, ebenso wie die Zusammenarbeit mit dem Paderborner Team.

Im Laufe des Nachdenkens über Konzeption und Umsetzungsmöglichkeiten eines lebendiges Erbes Moderner Tanz im Schulunterricht haben sich für unsere weitere Arbeit Ideen und Perspektiven entwickeln können. Darüber hinaus hat uns die Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts eine Basis geschaffen, gemeinsam stringenter weiterzuarbeiten.

Wir bedauern, dass das Projekt nicht bis zur realen Umsetzung fortgeführt werden kann; was bedeutet, dass wir nicht am Bereitstellen und tatsächlichen Abrufen der Unterlagen durch Lehrende teilhaben werden können.

Uns ist bewusst, dass zur Vermittlung von Tanz bestimmte fachliche Kompetenzen notwendig sind, ebenso wie eine gewisse Begeisterung für die kreativ-gestaltende Arbeit, damit ein erfolgreicher Lernprozess gelingen kann. Beides können wir nicht als unbedingt gegeben voraussetzen und die von uns vorgeschlagenen Materialien und Medien können auch nicht die praktische Eigenerfahrung ersetzen.

Dennoch sehen wir in den von uns auch praktisch erprobten Unterrichtseinheiten im Verbund mit den angefügten methodischen Hinweisen und den beigefügten Materialien ein hilfreiches und anregendes Instrument, um Lehrkräfte zu motivieren, sich dem Modernen Tanz im schulischen Kontext - sei es als AG oder als Projektthema oder im Rahmen des Sportunterrichts - zu widmen.

Wichtig bleibt uns anzumerken, dass es für eine situative, didaktisch sinnvolle und kreative Umsetzung innerhalb der Unterrichtsreihen noch begleitende Formate bzw. kollegiale Beratung und Austausch benötigt. In diesem Sinne wurden gemeinsam mit dem Paderborner Team bereits Möglichkeiten angedacht, wie sich Lehrende an uns oder Fachkolleg:innen wenden und beraten werden können - sei es individuell, über digitale Formate oder im Rahmen der Lehr-, Fort- und Weiterbildung.

Schlussworte

Mit diesen schlussfolgernden Worten, aber auch mit dem für uns positiven Fazit aus der gemeinsamen Projektarbeit beschließen wir diesen kurzen Erfahrungsbericht.

Wir bedanken uns nochmals für die Möglichkeit des Mitwirkens an diesem überaus wertvollen Projekt der Lernwerkstatt und sind gespannt auf Rückmeldungen, ob und wie der Moderne Tanz - ebenso wie die anderen beteiligten kulturellen Praktiken – in der schulischen Vermittlung lebendige Entwicklung finden.

